

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt und funktionieren die Hyperlinks zu weiterführenden Informationen nicht, klicken Sie bitte [hier](#).

PH Zug
IBB Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie

Aktuelle Informationen vom IBB



Anbei aktuelle Informationen des IBB der PH Zug:

1. Personalmangel an Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Ursachen, Lösungsansätze und Empfehlungen
2. Aktuelle Studie zur Integrativen Schule in der Schweiz:

Einladung zur Teilnahme an der Befragung - Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen, Perspektiven, Meinungen und Wünsche mit

3. Das Bildungs-Panel des Schul-Barometers in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Wir geben Ihnen eine Stimme

4. DigiLead: Digitaler Wandel, Schule und Bildung -

Einladung zur Mitwirkung beim Aufbau einer Mediothek

5. Erscheint im Juli: COVID-19 und Bildung - Studien und Perspektiven

6. Save the date: Einladung zum WELSpocus am 28.

September 2023 zum Thema COVID-19 Education Research

7. Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien

HuberEduLead

8. Informationen unserer Partner: Förderprogramm für schulische Nachwuchsführungskräfte - Jetzt für TaLea – Tandem Leadership for Learning bewerben!

1. Personalmangel an Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Ursachen, Lösungsansätze und Empfehlungen

Bereits seit über einem Jahr beschäftigt sich das IBB im Rahmen seiner Forschung mit dem Thema Personalmangel an Schulen im deutschsprachigen Raum. Es sind verschiedene Publikationen und Interviews in Leitmedien erschienen (www.Bildungsmanagement.net/Medien).

Aktuell fanden sich im Frühjahr 2023 etwa 300 engagierte Expert*innen aus Schulen, Bildungswissenschaft, Schulaufsicht und Bildungsverwaltung, Politik, Verbänden u.v.m. in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen, um beim WELSpocus intensiv über die Problemlagen und Lösungsansätze zum schulischen Personalmangel zu diskutieren (WELS.EduLead.net).

Aus diesen und vorangegangenen Diskussionen, Studien und Erhebungen ist eine umfangreiche systematisierte Übersicht von rund 150 Maßnahmen, wie dem Personalmangel begegnet werden kann, entstanden. Sie richten sich an unterschiedliche Akteure - von Politik über Verwaltung bis hin zur Praxis: WELS.EduLead.net/Personalmangel.

Es gilt nun, die Maßnahmen und Empfehlungen des Work-in-Progress Papers weiter zu diskutieren, zu prüfen, fortzuschreiben und zu handeln. So bedürfen einige der Empfehlungen z.B. einer eingehenden Prüfung hinsichtlich möglicher kontraproduktiver Effekte, unerwünschter Nebeneffekte und Machbarkeiten. Zudem werden einige Lösungsansätze nur in Verbindung mit anderen Ansätzen positive Effekte erzielen können.

Sicherlich bedarf es einer konzertierten Aktion, in der

verschiedene Akteursgruppen verschiedene Maßnahmen gleichzeitig und aufeinander abgestimmt ergreifen.

Publikationen zum Thema:

Drei open access Publikationen im Webjournal #schuleverantworten geben einen Überblick über die Problemlage. Ein erster Beitrag formuliert erste Empfehlungen, ein zweiter Beitrag ergänzt diese Empfehlungen und zeigt Ergebnisse einer Studie unter Lehramtsstudierenden in Österreich auf, die bereits vorzeitig – ohne Studienabschluss – aufgrund des aktuellen Mangels an Lehrkräften im Schuldienst eingesetzt werden. Ein dritter Beitrag schließlich ergänzt empirische Ergebnisse durch eine Studie, die berichtet, wie die Praxis die Empfehlungen beurteilt und erweitert die Empfehlungen hinsichtlich eines umfangreichen Empfehlungskatalogs.

Huber, S. G., & Lusnig, L. (2022). Personalmangel in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Problemlagen, Hauptursachen und Lösungsansätze – ein Überblick zum Diskurs über den Lehrkräftemangel in Schulen. *Schule Verantworten*, 3(2), 49–64.

Hier geht es zum Beitrag:

<https://schule-verantworten.education/journal/index.php/sv/article/view/244>

Hier geht es zum Beitrag auf unserer Website:

www.Bildungsmanagement.net/Publikationen/Personalmangel-in-deutschland-oesterreich-und-der-schweiz/

Huber, S.G., Helm, C. & Lusnig, L. (2023). Schulischer Personalmangel. Kurz-, mittel- und langfristige Lösungsansätze für Politik, Schulaufsicht, Hochschulen und in den Schulen selbst. *Schule Verantworten* 1(3), 37–45.

Hier geht es zum Beitrag:

<https://schule-verantworten.education/journal/index.php/sv/article/view/308>

Hier geht es zum Beitrag auf unserer Website:

www.Bildungsmanagement.net/Publikationen/schulischer-personalmangel/

Der dritte Beitrag wird in Ausgabe 2/2023 des Webjournals [#schuleverantworten](https://schuleverantworten.net) am 28. Juni erscheinen.

Mehr zum Thema unter:

WELS.EduLead.net/Personalmangel/

2. Aktuelle Studie zur Integrativen Schule in der Schweiz: Einladung zur Teilnahme an der Befragung -

Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen, Perspektiven, Meinungen und Wünsche mit

Eine aktuell laufende Studie des IBB analysiert kantonale und schulspezifische Anforderungen und Ressourcen sowie Qualitätsmerkmale, um empirisch gestützte Erkenntnisse zu Herausforderungen und Gelingensbedingungen bei der Umsetzung der Integrativen Schule in der Schweiz zu erhalten.

Nehmen Sie als Schulleitung, Lehrperson und Fachperson der integrativen Förderung an dieser Studie zu diesem wichtigen Thema teil. Machen Sie damit Ihre Perspektive für Politik, Verwaltung und Praxis sichtbar und gestalten Sie die zukünftigen Entwicklungen der Schule in der Schweiz mit.

Mehrwert für Ihre Schule: Auf Wunsch erhalten Sie für Ihre Schule einen vertraulichen Ergebnisbericht zu Meinungen und Perspektiven zum Thema Integrative Schule sowie einen Leitfaden, wie Sie darauf beruhend einen Schulentwicklungsprozess gestalten können. Zudem werden vom IBB auf Wunsch Workshops zum Thema angeboten.

Ihre Erfahrungen, Meinungen und Perspektiven sind wichtig.

Weitere Informationen zum Thema und zur Studie:

www.Bildungsmanagement.net/Integrative-Schule/

Die Studie läuft bis Ende Juni 2023.

3. Das Bildungs-Panel des Schul-Barometers in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Wir geben Ihnen eine Stimme!

Wir wollen mehr darüber erfahren, wie Sie mit Einflüssen und Entwicklungen, die durch politische Entscheidungen entstehen, an Ihrer Schule umgehen und wie Sie diese bewerten.

Daher möchten wir Sie heute herzlich einladen, uns mit Ihrer Teilnahme an 2-4 Kurz-Befragungen (Umfang jeweils 5-10 Minuten) pro Schuljahr als Teil des Bildungs-Panels des Schul-Barometers zu unterstützen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig! Das Bildungs-Panel ist ein Projekt von Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber im Rahmen des Schul-Barometers in Zusammenarbeit mit dem Verband Bildung und Erziehung (VBE).

Jetzt anmelden: www.Schul-Barometer.net/Bildungs-Panel

Dort finden Sie zudem weitere Informationen, u.a. zum Datenschutz, zu Ihrem persönlichen Nutzen und zum

Mehrwert für das Bildungssystem.

4. DigiLead: Digitaler Wandel, Schule und Bildung - Einladung zur Mitwirkung beim Aufbau einer Mediothek

Wir erstellen eine Mediothek mit konkreten Beispielen aus der Praxis und für die Praxis, wie digitaler Wandel im Unterricht, in der Schule, umgesetzt wird. Die Mediothek soll Interessierten frei zur Verfügung stehen und die eigene Arbeit inspirieren.

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Wie wird in Ihrem Unterricht, in Ihrer Schule digitaler Wandel sichtbar? Was (z.B. Verfahren, Maßnahmen, Strukturen und Prozesse) haben Sie konkret verändert, gemacht, eingeführt, weitermodifiziert und wie sind Sie dabei vorgegangen?

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr!

Bitte senden Sie zunächst ein kurzes, formloses Brainstorming erster Ideen und Themen aus den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Lernen und Leisten fördern, Beraten, Personal, Organisation, Bildungslandschaft und Qualitätsmanagement per E-Mail an Nadine.Schneider@phzg.ch

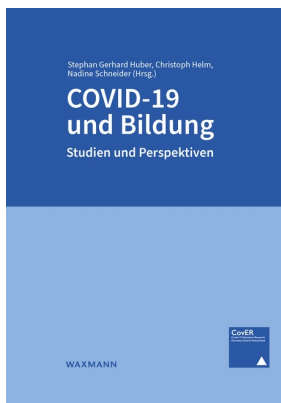
Nach Sichtung der Ideen kommen wir auf Sie zu und bitten Sie um ein 10-15-minütiges Video, in dem Sie berichten, (1) was Sie gemacht haben, (2) was das Ziel oder die Fragestellung Ihres konkreten Beispiels war, +(3) wie Sie vorgegangen sind, also den Entwicklungs- und Implementierungsprozess an Ihrer Schule beschreiben (Ausgangssituation, Vorgehensweise, Beteiligte und Partner, Herausforderungen, Stolpersteine, Empfehlungen an andere Schulen, etc.).

Die Videos können gerne auch in Form von Interviews mit Ihnen (online), die wir aufzeichnen, durchgeführt werden.

Bitte leiten Sie diese Einladung auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Impulse!

5. Erscheint im Juli: COVID-19 und Bildung - Studien und Perspektiven



Huber, S.G., Helm, C. & Schneider, N. (Hrsg.) (2023). COVID-19 und Bildung – Studien und Perspektiven. Münster, New York: Waxmann.

Der Ausbruch der COVID-19-Pandemie Anfang 2020 wirkte sich massiv auch auf den Bildungsbereich aus. In Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden die Schulen geschlossen, was zu neuen Herausforderungen und vielen offenen Fragen führte.

Bildungsforschende haben sich in dieser Situation zu dem Forschungsnetzwerk „[Covid-19 Education Research](#)“ (CovER) mit dem Ziel zusammengeschlossen, jene nationale und internationale Bildungsforschung, die die Folgen der COVID-19-Pandemie für die Bildung in den Mittelpunkt stellt, zu erfassen und den Diskurs zu bündeln.

Die von mehr als 90 Autorinnen und Autoren aus dem CovER-Netzwerk in diesem Band vorgestellten Studien beziehen sich auf die Corona-Jahre 2020 bis 2022 und decken ein thematisch breites Spektrum ab, entweder als umfassende, multiperspektivisch angelegte Studie oder mit einem bestimmten Fokus auf Personengruppen (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulaufsicht) oder Themen (wie z.B. Lernen, Wohlbefinden, Integration und Inklusion, Unterricht(-squalität) und Lehren, Bildungsbenachteiligung, soziale Medien, Zukunftsperspektiven). Sie variieren auch methodologisch und geographisch.

In einem gemeinsamen Schlusskapitel leiten die Autorinnen und Autoren Implikationen für Politik, Verwaltung, Schul- und Bildungspraxis und Unterstützungssysteme sowie Desiderate für die Wissenschaft ab.

Der Band ist als Printfassung und als E-Book open access verfügbar:

Print-ISBN 978-3-8309-4636-6

E-Book-ISBN 978-3-8309-9636-1

<https://doi.org/10.31244/9783830996361>

6. Save the date: Einladung zum WELSpocus am 28. September 2023 zum Thema COVID-19 Education Research

Am Donnerstag, den 28. September 2023, 15.00 bis 18.00 Uhr MESZ, findet als Online-Konferenz ein halbtägiges World Education Leadership Symposium **WELSpocus** zu den Folgen der COVID-19 Pandemie für Schule und Bildung statt. Interessierte Forschende sind herzlich eingeladen, aktuelle Studien zum Thema zu präsentieren. Bitte informieren Sie uns in einer kurzen E-Mail unter Angabe Ihres Themas unter symposium@phzg.ch

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Die Teilnahme am WELSpocus ist wie immer kostenlos, die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Link zur Website: WELS.EduLead.net

Link zur Anmeldung / Registrierung:
WELSpocus2023Registration

7. Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien

HuberEduLead

huberedulead

[Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#)

#HuberEduLead, #WELSEduLead, #EduLead

8. Informationen unserer Partner: Förderprogramm für schulische Nachwuchsführungskräfte - Jetzt für TaLea – Tandem Leadership for Learning bewerben!

Sie übernehmen an Ihrer Schule bereits Aufgaben über das Unterrichten hinaus? Sie haben eine konkrete Idee zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität und Ihre Schulleitung bestärkt Sie darin? Sie möchten Ihre Idee gemeinsam mit einer Kollegin oder einem Kollegen weiter voranbringen? TALEA – TANDEM LEADERSHIP FOR LEARNING gibt Ihnen als Tandem Raum und Zeit für die Umsetzung und stärkt dabei Ihre Leadership- & Managementkompetenzen.

Das Förderprogramm der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) in Kooperation mit der Dieter Schwarz Stiftung richtet sich an Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren. Alle Informationen im Überblick im Factsheet:
https://infogram.com/talea_factsheet-1hzj4o3pp97534p?live

Eine Bewerbung ist noch bis zum 20. Juni 2023, 12 Uhr MESZ, möglich. Nächste Online-Infoveranstaltung ist am 14. Juni 2023 von 19:00 – 20:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind selbst interessiert oder kennen Personen in Ihrem beruflichen Umfeld, die sich für TaLea interessieren könnten? Dann leiten Sie gerne diese Ausschreibung in Ihrem Netzwerk weiter.

Alle Informationen zum Programm, zur Bewerbung und zur Online-Infoveranstaltung unter: www.sdw.org/talea.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und grüßen herzlich

Stephan Huber

[Bitte leiten Sie diese Information auch an Interessierte Ihres Netzwerks weiter. Hier können Sie die Info-Email unkompliziert weiterleiten.](#)

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber
Pädagogische Hochschule Zug PH Zug
Leiter Forschung und Entwicklung sowie Mitglied der Hochschulleitung der PH Zug
Leiter des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB

Inhaber des Exzellenz-Lehrstuhls Leadership, Quality Management and Innovation
Abteilung für Bildungsforschung
Linz School of Education
Johannes Kepler Universität Linz

Mitglied der Erfurt School of Education (ESE) Universität Erfurt
Senior Research Fellow Education University of Hong Kong
Adjunct Professor Institute for Education Research Griffith University Brisbane

Email: Stephan.Huber@phzg.ch, Stephan.Huber@jku.at oder Huber@Bildungsmanagement.net
Internet: www.Bildungsmanagement.net

Editor-in-Chief: [Educational Assessment Evaluation Accountability](#) (SCI)
Hrsg. [Jahrbuch Schulleitung](#)

World Education Leadership Symposium (WELS)
Bildungs- und Schulleitungssymposium
[WELS-Website](#)

Social Media (/huberedulead)
[Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#)
#HuberEduLead, #WELSEduLead, #WELSONline, #EduLead

Publikationen
[Publikationen-Website](#)

Wenn Sie die Info-Email vom IBB der PH Zug nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.